GP JOULE
TRUST YOUR ENERGY.

BERICHT DER **NACHHALTIGKEIT 2025**



INHALTS-VERZEICHNIS

Vorwort 04

Allgemeines

Strategie, Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit (B2, C1) 07
Wirkung und Wesentlichkeit 11
Grundlagen für die Erstellung (B1) 12

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3) 15
Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4) 18
Biodiversität (B5) 18
Wasser (B6) 20
Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7) 20

Soziales

Eigene Arbeitskräfte (B8, C9 & C5) 25
Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9) 26
Menschenrechte (C6 & C7) 28
Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10) 30

Governance

Antikorruption und Bestechung (B11) 33
Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2) 33

Auf einen Blick:

GP JOULE CONNECT 38
GP JOULE CONSULT 40
GP JOULE EPC 42
GP JOULE PROJECTS 44
GP JOULE SERVICE 46
GP JOULE THINK 48
GP JOULE WÄRME 50

Register 51

Impressum 56

VORWORT

Liebe Leser*innen,

vor Ihnen liegt der Nachhaltigkeitsbericht von GP JOULE für das Jahr 2025. Auf den folgenden Seiten finden Sie ausführliche Informationen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Ein Nachhaltigkeitsbericht ist zudem ein gutes Format, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. 2025 war ein herausforderndes Jahr für die Branche der Erneuerbaren Energien und auch bei GP JOULE waren Umstrukturierungen notwendig.

Einzelne Business Units wurden zusammengelegt, neue Geschäftsfelder eröffneten sich und eine neue BU wurde hervorgebracht: Die GP JOULE CONSTRUCT spezialisiert sich auf den Bau von Batteriespeichern und Aufdach- bzw. Carport-PV für Industrie- und Gewerbekunden.
Mit diesem Geschäftsfeld kommen wir unserer Vision wieder ein Stück näher: 100% Erneuerbare Energien für alle.

Über diesen Bericht

In diesem Bericht werden neben den gruppenübergreifenden ESG-Themen auch unsere Business Units genauer vorgestellt. Dabei zeigen wir Ihnen, wie die einzelnen Geschäftsbereiche 2026 und darüber hinaus gemeinsam an der Energiewende arbeiten.

Durch die EU-Omnibus-Verordnung unterliegt GP JOULE nicht mehr der verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD). Dennoch berichten wir auf freiwilliger Basis nach dem VSME-Standard (Voluntary Sustainability Reporting Standard), einem europäischen Standard für kleine und mittlere Unternehmen. Strukturiert und aufbereitet wurden die Daten mittels des Berichtstools des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Unseren Nachhaltigkeitsbericht ergänzen wir transparent mit weiterführenden Informationen, Grafiken und Zahlen.

Viel Freude beim Lesen.



ALLGEMEINES

Strategie, Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit (B2, C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

GP JOULE steht für eine nachhaltige, zukunftsweisende Energieversorgung, die vollständig auf erneuerbaren Quellen basiert. Seit der Gründung im Jahr 2009 verfolgt das Unternehmen die Vision „100% Erneuerbare Energien für alle“.

Als ganzheitlicher Systemanbieter entwickelt GP JOULE Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Energiewende – von der Erzeugung über die Umwandlung und Speicherung regenerativ erzeugter Energie bis hin zur Nutzung im Mobilitätssektor, der Wärmeversorgung und in sektorübergreifenden Versorgungskonzepten für Industrie, Gewerbe und Kommunen.

Zum Leistungsportfolio gehören Projektierung, Beratung, Finanzierung, Planung und der Bau von Anlagen sowie die Verteilung und der Vertrieb der erzeugten Energie. Darüber hinaus bietet GP JOULE die technische und kaufmännische Betriebsführung von Anlagen an.

Im Mittelpunkt des Geschäftsmodells steht die intelligente Verknüpfung der verschiedenen Sektoren, um regionale Wertschöpfungskreisläufe zu schaffen und erneuerbare Energien für vielfältige Anwendungen nutzbar zu machen.

GP JOULE verbindet technologische Innovation mit einem klaren Bekenntnis zu ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung – für eine Energieversorgung, die wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltig ist.

Die bedeutendsten Märkte: GP JOULE interagiert primär mit Industrie- und Gewerbekunden sowie Kommunen. Unsere Kund*innen werden dabei unterstützt, ihren Energiebedarf mit Strom aus Wind- und Solarenergie zu decken – unter anderem mit Wärmenetzen, Ladeinfrastruktur, Strom, Batteriespeichern sowie PV- und Windparks. Im Jahr 2025 wurde zudem erstmals eine Partnerschaft mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) geschlossen. In diesem Rahmen entstand die Initiative „Gemeindekraft“ zur Gewinnung von Strom aus erneuerbaren Energien auf kirchlichen Liegenschaften.

Relevante Geschäftsbeziehungen unterhält GP JOULE zu Herstellern und Händler*innen von Anlagen für erneuerbare Energien sowie zu Anlagenbetreiber*innen, Flächeneigentümer*innen, Gewerbekund*innen, Industrie, Investor*innen, Kommunen, Projektentwickler*innen und Stadtwerken. Das Geschäftsmodell basiert im Kern auf dem Bau und Verkauf schlüsselfertiger Parks oder Produkte an Geschäftspartner*innen. Ergänzend dazu können gewerbliche und kommunale Kund*innen einzelne Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette der erneuerbaren Energien von GP JOULE in Anspruch nehmen. Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Die Vision „100% Erneuerbare Energien für alle“ beschreibt den Kern der Strategie von GP JOULE. Das Kerngeschäft, das auf die konsequente Umsetzung der Energie-

wende ausgerichtet ist und damit einen wesentlichen Beitrag zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels leistet, zahlt unmittelbar auf den Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit ein.

Auf diese Weise übernimmt GP JOULE Verantwortung für die heutige Gesellschaft und zukünftige Generationen. Auch für Mitarbeitende sowie für Menschen in den Regionen der Hauptstandorte ist es ein zentrales Anliegen, Mehrwerte zu schaffen. GP JOULE ist Sponsor des Schleswig-Holstein Musikfestivals, der SG Flensburg-Handewitt, des THW Kiel, des TSV Nord Harrislee und der Stuttgarter Kickers. Durch die Unterstützung von Sport und Kultur werden Werte gefördert, die dem Unternehmen wichtig sind: Teamgeist, Zusammenhalt und Orte der Begegnung.

Für Mitarbeitende stehen flexible Arbeitszeitmodelle und eine familienfreundliche Arbeitsumgebung zur Verfügung, unter anderem durch niedrigschwellige Prozesse etwa bei Kindkrankschreibungen und die Möglichkeit, mobil zu arbeiten – ob zu Hause oder in Workation. Zusätzlich profitieren Mitarbeitende von verschiedenen Benefits – darunter Fahrradleasing, bezuschusste Mittagessen an ausgewählten Standorten, betriebliche Altersvorsorge, kostenfreie und unabhängige psychologische Beratung, die Möglichkeit für Workation sowie der Zugang zum E-Gym Wellpass.

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2, VSME Abs. 26 & 49)

GP JOULE hat Richtlinien und einen Verhaltenscodex verabschiedet sowie im Berichtsjahr Initiativen durchgeführt, die zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beitragen. Die Nachhaltigkeitsthemen Unternehmensführung, Eigene Arbeitskräfte, Klimawandel, Betroffene Gemeinschaften, Biodiversität und Ökosysteme sowie Kreislaufwirtschaft werden dadurch adressiert.

Die Verantwortung für die Inhalte der Richtlinien liegt in der Geschäftsführung. Für die Entwicklung von Richtlinien oder Strategien sind fachspezifische Personen, beispielsweise aus den Bereichen Compliance, Datenschutz oder Recht verantwortlich. Durch das Qualitätsmanagement ist gesichert, dass die Richtlinien formalen Standards entsprechen und aktuell bleiben. Die Richtlinien sind nicht öffentlich einsehbar, über bestimmte Initiativen wurde jedoch im Laufe des Berichtsjahres öffentlich kommuniziert, zum Beispiel in den sozialen Medien.

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

ISO 14001: GP JOULE EPC hat ein Umweltmanagementsystem eingeführt und ist gemäß ISO 14001 zertifiziert.

EcoVadis: GP JOULE CONNECT erlangte 2025 im EcoVadis Rating erstmals die Bronze Medaille. **Mehr dazu hier.**

Zudem waren unsere Stromtarife 2025 mit dem OK POWER-Siegel ausgezeichnet und von TÜV Nord zertifiziert. Beide Siegel stellen sicher, dass Strom zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt und GP JOULE mit diesen Ökostromtarifen faire Vertragsbedingungen anbietet.

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System
ISO 9001:2015
ISO 14001:2015
ISO 45001:2018
www.tuv.com
ID 9000026494

UN GLOBAL COMPACT
2025 PARTICIPANT

Our company is committed to upholding the Ten Principles of the **United Nations Global Compact**. Please refer to our **Communication on Progress.**

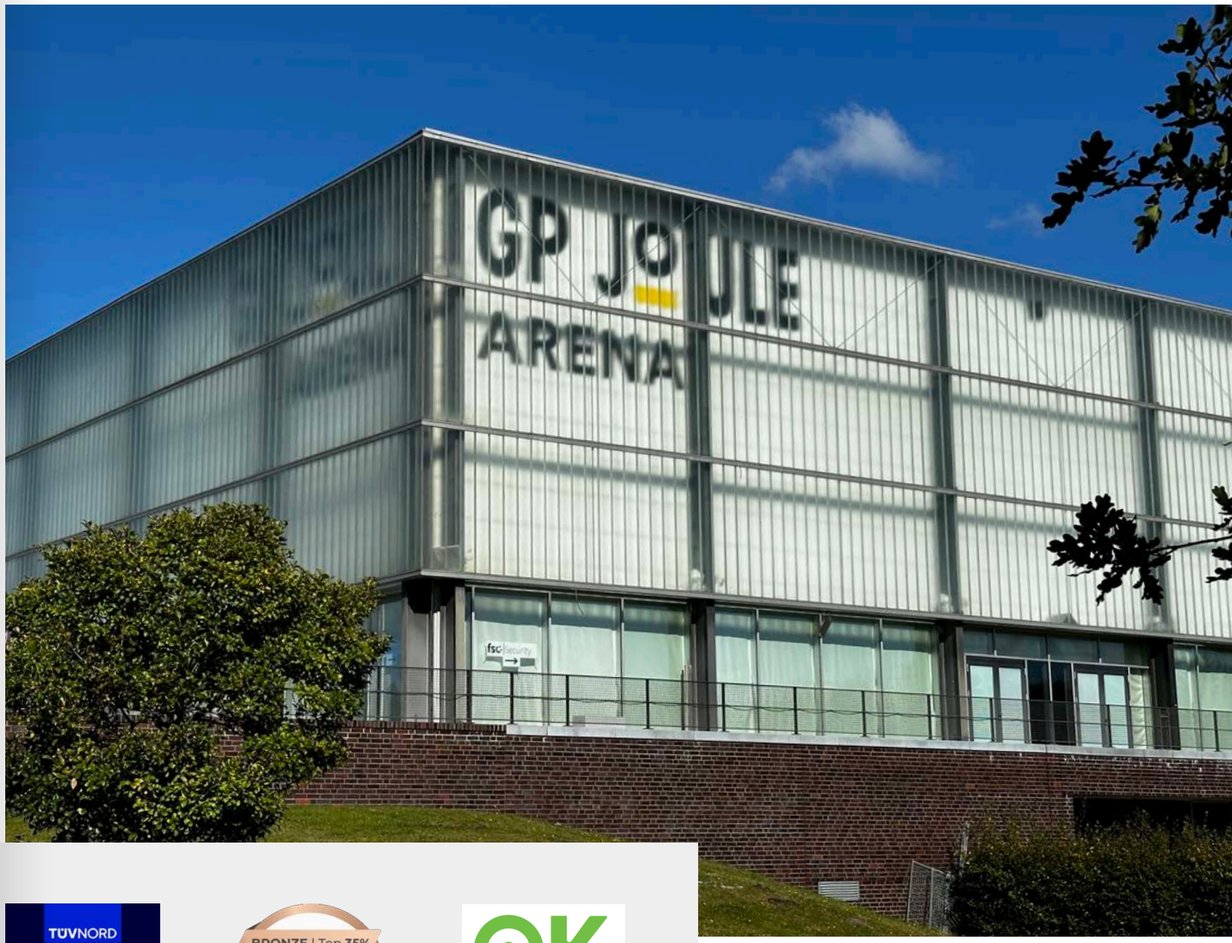
Teilnahme seit April 2023

charta der vielfalt UNTERZEICHNET

Unterzeichnung im Mai 2023

Freiwillige Verpflichtungen

GP JOULE hat die Charta der Vielfalt unterzeichnet und nimmt am UN Global Compact teil. Mit diesem Engagement wird der Einsatz für Vielfalt in der Arbeitswelt und das Bekenntnis zu verantwortungsvoller und nachhaltiger Unternehmensführung unterstrichen.



TÜVNORD
TÜV NORD CERT GmbH
Geprüfter Ökostrom
Zertifizierung gem. VdTÜV Standard 1304
tuev-nord.de

BRONZE | Top 35%
ecovadis
Sustainability Rating
JUN 2025

OK POWER
Das Zeichen grüner Energie

WAS MACHT EIGENTLICH GP JOULE?

WIR SCHAFFEN UND BETREIBEN NACHHALTIGE, ZUVERLÄSSIGE ENERGIELÖSUNGEN MIT ERLEBBAREM NUTZEN.

Die Erde wird immer heißer. Wollen wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten, müssen wir raus aus der Verbrennung von Kohle, Öl und Gas - und rein in die Nutzung erneuerbarer Energien.



1.
GP JOULE nutzt nachhaltige Quellen, um Energie zu erzeugen.

Alles beginnt mit Sonne und Wind: Daraus gewinnen wir die Energie, die unsere Welt antreibt. Sauber, nachhaltig und zuverlässig.

Mit dem Bau und Betrieb von Solar- und Windkraftanlagen schaffen wir die Basis dieser Energiewende und ernten die unerschöpfliche Energie, die uns die Natur liefert.



2.
GP JOULE wandelt die Energie in Strom, Wärme und Wasserstoff um.

Mit innovativen Technologien verwandeln wir Solar- und Windkraft effizient und umweltfreundlich in nutzbare Energie.





Die Energiewende findet überall statt. Große Kraftwerke werden durch viele, dezentrale Wind- und Solarenergieanlagen abgelöst.
Am sinnvollsten ist es, diese Energie für die Menschen und Unternehmen in der Region nutzbar zu machen. Deshalb erzeugen wir aus dem Strom auch Wärme und Wasserstoff.

3.
GP JOULE sorgt dafür, dass die Energie dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Auf kurzen Wegen und über ein gutes Netzwerk gelangt die Energie sicher zu dir. Jetzt und in Zukunft.



4.
Von unserer Energie profitieren: alle.

Denn wir schaffen und betreiben Energielösungen, die einen spürbaren Mehrwert bieten - für die Industrie, für Betriebe, für Städte, für Dörfer. Für dich.

Die Verteilung der Energie ist eine der anspruchsvollsten Aufgaben der Energiewende. Wir können Strom über Leitungen transportieren, aber nicht überall hin. Und nicht überall ist es Strom, der benötigt wird. Deshalb verteilen wir die Energie auch über Wärmenetze und Trailersysteme.

GP JOULE
TRUST YOUR ENERGY.

Wirkung und Wesentlichkeit

In Zusammenarbeit mit der Husumer Nachhaltigkeitsberatung Sustaineration wurde im Rahmen der ursprünglich vorgesehenen CSRD eine mehrstufige Analyse der Wirkung von GP JOULE auf die Sustainable Development Goals (SDGs) vorgenommen. Die SDGs sind 17 globale Ziele der Vereinten Nationen, die bis 2030 eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft fördern sollen.

Auch GP JOULE kann zu diesen Zielen beitragen. Die Analyse hob hervor, auf welche SDGs GP JOULE durch das Geschäftsmodell und als Arbeitgeber wirken kann und diente dazu, Nachhaltigkeitsziele zu ermitteln. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um den konkret messbaren Einfluss auf die globale Zielerreichung, sondern ob und wie stark GP JOULE grundsätzlich auf das jeweilige Ziel wirkt. Besonders auf die Ziele SDG 4 – Hochwertige Bildung, SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie, SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden, SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz, SDG 15 – Leben an Land und SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen hat das Unternehmen durch Strategie und Geschäftsmodell einen (potenziellen) Einfluss. In diesem Bericht werden Ziele und Initiativen vorgestellt, die 2025 durchgeführt wurden und Einfluss auf die SDGs haben.



ALLGEMEINES

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME ABS. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basis- und Zusatzmodul. GP JOULE äußert sich zu jedem Thema gemäß des Berichtsstandards, nutzt jedoch den „wenn anwendbar"-Ansatz. Im Register wird kenntlich gemacht, wenn zu einzelnen Aspekten der untergeordneten Themen aufgrund nicht verfügbarer oder sensibler Daten keine Angaben gemacht werden können. VSME-Aspekte, die Auskunft zu finanziellen Themen und Umsätzen erfordern oder damit im Zusammenhang stehen, werden nicht kommuniziert.
Dies betrifft Bilanzsummen, Umsatzerlöse (VSME Abs. 24) und Treibhausgasintensität (VSME Abs. 31).

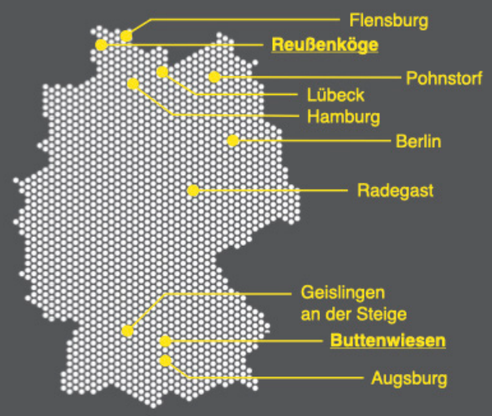
Der Bericht wurde auf konsolidierter Basis erstellt und umfasst neben der Muttergesellschaft GP JOULE GmbH die rechts aufgeführten Tochtergesellschaften. Im Bericht sind teilweise Tochtergesellschaften berücksichtigt, die im Umstrukturierungsprozess gegen Ende des Berichtsjahres 2025 mit anderen Gesellschaften zusammengelegt wurden. Daher ist hier ein abweichendes Bild im Vergleich zur Struktur des Unternehmens Stand 2026 dargestellt.

Name	Anschrift	NACE-Code
GP JOULE Connect GmbH	Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge	6210 - Programmierungstätigkeiten a.n.g.
GP JOULE Consult GmbH & Co. KG	Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge	3512 - Elektrizitätserzeugung aus erneuerbaren Energieträgern
GP JOULE EPC GmbH & Co. KG	Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge	461431 - Tätigkeiten der Großhandelsvermittlung von Solaranlagen, Photovoltaikanlagen
GP JOULE Hydrogen GmbH	Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge	351229 - Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern a. n. g.
GP JOULE Invest GmbH & Co. KG	Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge	6422 - Finanzierungs-Conduits
GP JOULE Plus GmbH	Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge	35140 - Elektrizitätsverteilung
GP JOULE Projects GmbH & Co. KG	Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge	351229 - Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern a. n. g.
GP JOULE Service France SARL	16 rue Auber, 75009 Paris	
GP JOULE Service GmbH & Co. KG	Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge	82999 - Erbringung von allen anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.
GP JOULE Think GmbH & Co. KG	Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge	71126 - Sonstige Ingenieurbüros
GP JOULE Wärme GmbH & Co. KG	Maierhof 1, 86647 Buttenwiesen	351229 - Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern a. n. g.
GP JOULE EPC Ireland Limited	Kellystown House, Leixlip, Kildare W23 R20V	
GP JOULE Ireland Limited	Main Street Dunboyne A86HX63 Co. Meath	
GP JOULE Italia S.R.L	Via Leonardo da Vinci 12, 39100 Bozen	
GP JOULE France SARL	16 Rue Auber 75009 Paris	
GP JOULE GmbH	Cecilienkoog 16, 25821, Reußenköge	35.12 Erzeugung von Elektrizität aus erneuerbaren Quellen

Unsere Standorte

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie die Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland. Die Hauptstandorte liegen in Schleswig-Holstein, Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge und Bayern, Maierhof 1, 86647 Buttenwiesen.
Dies sind die landwirtschaftlichen Betriebe der Unternehmensgründer Heinrich Gärtner in Bayern und Ove Petersen in Schleswig-Holstein.

Weitere Bürostandorte mietet GP JOULE in Augsburg, Berlin, Flensburg, Geislingen an der Steige, Hamburg, Lübeck, Pohnstorf (Alt Sührkow), Radegast, Dublin, Mailand und Paris.



GP JOULE
TRUST YOUR ENERGY.



UMWELT

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

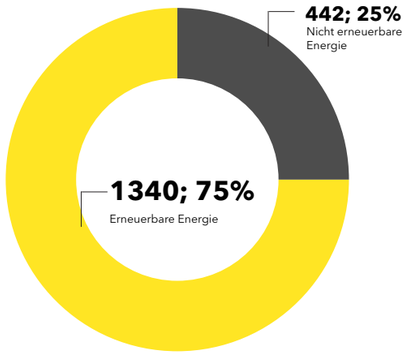
Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2025 belief sich auf 3.192 MWh. Dieser setzt sich zusammen aus dem Stromverbrauch von 1783 MWh und dem Energieverbrauch von 1410 MWh aus Brennstoffen.

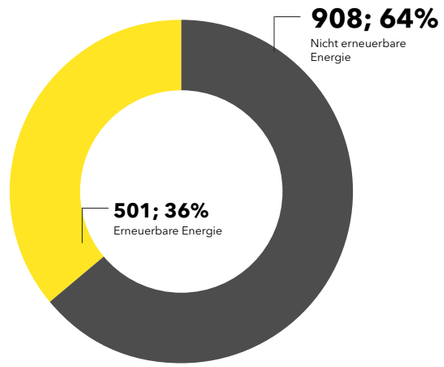
Die Berechnung des Energieverbrauchs inkludiert die verbrauchte Energie für Heizung und Stromversorgung der Bürostandorte sowie Treibstoff- und Stromverbräuche durch den eigenen Fuhrpark.

Alle Bürostandorte in Deutschland beziehen Ökostrom, lediglich das Büro in Irland bezieht einen Strommix. Sofern vorhanden, wird die Ladeinfrastruktur an den jeweiligen Standorten ebenfalls mit der entsprechenden Stromart betrieben.

Energieverbrauch aus Strom in MWh



Energieverbrauch aus Brennstoffen in MWh



Anders als im Fall der Stromversorgung hat GP JOULE an den meisten Standorten keinen Einfluss auf die Wahl der Wärmeversorgung, weil Büros mehrheitlich gemietet werden und Mieter*innen Wärmequellen in der Regel nicht selbst beeinflussen können. Unsere Hauptstandorte in Buttenwiesen und Reußenköge werden durch die Abwärme der Biogasanlagen geheizt, die auf beiden Höfen stehen. Ein weiterer Standort wird durch eine Pelletheizung geheizt und einer durch eine Wärmepumpe.
Die restlichen Büros werden durch Fernwärme, beziehungsweise mit Energieträgern aus fossilen Brennstoffen versorgt.

Der Fuhrpark besteht zu einem Großteil aus Elektrofahrzeugen, welche mit Ökostrom geladen werden, sofern der Ladevorgang am Standort stattfindet. Durch eine Befragung der Mitarbeitenden mit Dienstwagen aus dem Fuhrpark konnte ermittelt werden, wie sich die Verteilung der Ladevorgänge mit Ökostrom bzw. Strommix darstellt.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die THG-Emissionen werden mittels des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) bilanziert. Dafür wird der aktivitätenbasierte Ansatz (activity-based) herangezogen.

In **Scope** 1 sind Emissionen aus dem Fuhrpark durch Hybrid-, Diesel-, und Wasserstoff-PKW und die Wärmeversorgung von Büros durch Holz, Erdöl, Bio- oder Erdgas enthalten.

Scope 2 beinhaltet die Stromverbräuche aus Öko- und Strommix der Bürostandorte sowie den Verbrauch für das Laden von Elektrofahrzeugen. Außerdem enthalten sind Emissionen aus der Beheizung der Büros durch Fernwärme.

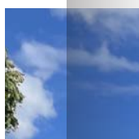
In **Scope 3** fließen Emissionen aus Geschäftsreisen (Flugzeug, Bahn inkl. ÖPNV, Hotelübernachtungen, Mietwagen und Taxifahrten), Arbeitswege der Mitarbeitenden (Verbrenner PKW, E-PKW, ÖPNV, Homeoffice), Verpflegung (Getränke, vegan/vegetarische Mahlzeiten, Mahlzeiten mit Fleisch, Kuh- und Pflanzenmilch, Softdrinks, Snacks, Obst), Beschaffung von Textilien unterschiedlicher Arten und Materialien, Printartikel, diverse Artikel (Handyhüllen, Mitarbeitendengeschenke, diverse Marketingartikel), beschaffte IT-Artikel (Cloudspeicher, Druckerpatronen, Laptops, Monitore, Smartphones, Tablets, Headsets, Webcams, Mäuse und Tastaturen), Transporte von Dienstleister*innen, Abfälle, Frisch- und Abwasser, indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie aus Scope 1 und 2.

Scope 1	279	tCO2e
Scope 2	164	tCO2e
Scope 3	1.689	tCO2e
Gesamt	**2.133**	**tCO2e**

Die Scope 3 Emissionen machen unweigerlich den Großteil der ausgestoßenen Treibhausgase aus. Unter ihnen sind die Mobilitätsemissionen mit Abstand der größte Emittent. Beim Einkauf diverser Artikel, beispielsweise Textilien und Marketingprodukte, wie auch Getränke, Snacks und Papier, wird auf die Beschaffung von recycelten Materialien, wenn möglich kurze Lieferketten und mit Siegeln zertifizierte Produkte geachtet.

Der Scope 3-Bereich Lieferantenkomponenten, also in unserem Fall beschaffte Energieanlagen wie Windkraftanlagen, PV-Module, Wärmepumpen und weitere, inklusive Material, welches für den Bau anfällt, sind in der Bilanzierung der Scope 3 Emissionen nicht enthalten. Wir beziehen uns auf den zweiten und fünften Grundsatz der THG-Bilanzierung des Greenhouse Gas Protocols, demnach Daten vollständig zugrunde liegen und akkurat erfasst werden müssen. Beides ist unter aktuellen Bedingungen nicht realistisch abbildbar, da gewisse Komponenten durch GP JOULE beschafft werden, andere durch beauftragte Subunternehmer*innen. Unter anderem dadurch ist die Vollständigkeit der Daten nicht transparent nachvollziehbar und die Genauigkeit in der Bilanzierung ist dadurch nicht sichergestellt.

Thema Klimawandel:
Um die Mobilitätsemissionen zu senken und Dienstreisen effizienter zu planen, wurde 2025 eine neue Reiserichtlinie entwickelt, die Anfang des Jahres 2026 in Kraft trat.





THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3, VSME Abs. 56)

Die vorgelagerte Wertschöpfungskette sowie die Weiterverarbeitung durch Transport und Montage der relevanten Anlagen – darunter unter anderem Windkraftanlagen, PV-Module, Elektrolyseure und Wärmeanlagen – sind energieintensiv, sodass von einem hohen Emissionsausstoß im Bereich der vorgelagerten Wertschöpfungskette unserer Scope 3 auszugehen ist. Langfristig überwiegt jedoch der positive Klimaeffekt, da durch die energetische Amortisation regenerative Energie bereitgestellt wird, die fossile Energieträger ersetzt. Im Falle der Windkraftanlagen besteht wissenschaftlicher Konsens, dass moderne Anlagen die Emissionen aus Herstellung, Nutzung und Entsorgung bereits nach fünf bis zwölf Monaten kompensieren und damit energetisch amortisiert sind (BEW 2019, S.11)1.
Im Zuge der Vorbereitung auf die CSRD, der GP JOULE aufgrund der EU-Omnibus-Verordnung derzeit nicht weiter unterliegt, wurden jedoch Nachhaltigkeitsziele entwickelt, um die verursachten Emissionen durch Bau und Beschaffung zu reduzieren. Durch die wirtschaftlich bedingten Umstrukturierungsmaßnahmen im Jahr 2025 konnte nur ein kleiner Teil jener ursprünglich verabschiedeten Ziele weiterverfolgt werden (mehr dazu im Kapitel „Governance“). Das Engagement der GP JOULE EPC in diesem Bereich zeigt durch die Einführung von ISO14001 bereits ebenfalls Wirkung.

Klimabedingte Risiken (C4, VSME Abs. 57)

GP JOULE hat klimabedingte Gefahren und klimabedingte Übergangsereignisse noch nicht identifiziert, eine Analyse ist zukünftig aber vorgesehen.

Nachhaltig und fit:
2025 haben zwei Bürostandorte am Stadtradeln teilgenommen. Zusammen haben 57 Kolleg*innen innerhalb von drei Wochen 12.135 km auf dem Fahrrad zurückgelegt. Damit haben wir 1.990 kg CO2 vermieden.

[1] BWE-Informationspapier_-_Klimaschutz_durch_Windenergie_-_20191029.pdf

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)

GP JOULE ist nicht dazu verpflichtet, die im Rahmen unserer Tätigkeiten entstehenden Schadstoffemissionen in Luft, Wasser und Boden behördlich offenzulegen. Im Fall von Bautätigkeiten folgt GP JOULE verbindlichen Vorgaben zum Boden- und Gewässerschutz, insbesondere zur Vermeidung von Stoffeinträgen, der ordnungsgemäßen Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und die Bereithaltung von Ölbindemitteln. Relevante Berührungspunkte mit Wasserressourcen ergeben sich primär durch temporäre Baustelleneinrichtungen, Oberflächenwasserabfluss auf Baustellen, Reinigungs- und Betonierarbeiten sowie die Nutzung von Betriebsstoffen.

GP JOULE kommt verpflichtenden Meldungen bei Stoffeinträgen in Wasser und Boden umgehend nach, um entsprechende Abhilfemaßnahmen in die Wege zu leiten. Bislang wurden keine signifikanten negativen Auswirkungen auf Wasser oder Meeresressourcen festgestellt.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität und Flächennutzung (VSME Abs. 33 & 34)

Flächennutzung gesamter Flächenverbrauch ..... **1 ha**

Gesamte versiegelte Fläche ..... **1 ha**

Gesamt naturnahe Fläche an unserem Standort ..... **0 m²**

Standort in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität ..... **Nein**

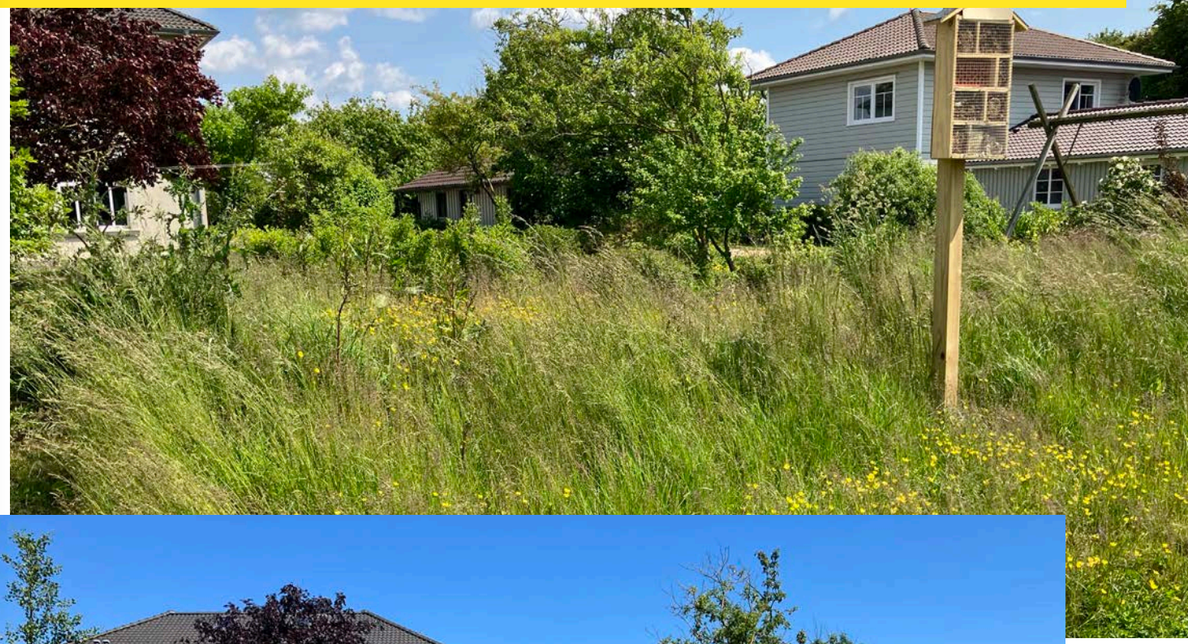
Die GP JOULE-Büros sind größtenteils Mietobjekte, wobei Außenflächen einen marginalen Anteil der Mietfläche ausmachen. Daher sind Angaben zu Flächenverbrauch und versiegelter Fläche identisch. In der Berechnung enthalten sind Gebäude und versiegelte Außenflächen, beispielsweise gepflasterte Plätze.

Im Fall von mehrstöckigen Büros wurde die gesamte Mietfläche durch die Anzahl der Stockwerke geteilt. Wir verfügen über keine eigenen und gemieteten naturnahen Flächen an den Bürostandorten. An den Hauptstandorten in Reußenköge und Buttenwiesen dürfen Grünflächen um die Standorte jedoch genutzt und betreten werden. An einigen Standorten ist die Nutzung der Außenfläche für Aufenthalte, etwa in Pausenzeiten, gestattet.

Der Standort im Cecilienkoog 16 in 25821 Reußenköge liegt in unmittelbarer Nähe zur Nordsee und dem Nationalpark Wattenmeer. Der Nationalpark Wattenmeer wurde 2009 abschnittsweise in die UNESCO-Welterbe-Liste aufgenommen und erhält durch seine ökologischen und geologischen Prozesse weltweite Bedeutung zum Erhalt der Biodiversität. Unweit dieses Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität bewirtschaftet GP JOULE 0,6 ha in Form von Büro- und Parkplatzflächen.

Der Standort und alle dort stattfindenden Aktivitäten haben keinen Einfluss auf den Nationalpark und die Biodiversität. Anders verhält es sich mit unseren Bauprojekten andernorts: Hier sind Eingriffe in die Natur und dessen Ökosysteme die Regel. Entsprechend werden je nach Projekt und Anforderung (verpflichtende) Prüfungen und Maßnahmen durchgeführt.
Darunter fallen beispielsweise Umweltverträglichkeitsprüfungen, die Erstellung naturschutzrechtlicher Gutachten sowie die Einhaltung von Auflagen aus Genehmigungsverfahren, um sensibel mit schützenswerten Gebieten umzugehen und – wenn möglich – Schutz-, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen umzusetzen.

Schutz für Vögel und Insekten:
2025 haben wir erste Versuche in der ökologischen Aufwertung von verfügbaren Außenflächen gemacht: Eine mehrjährige Blühwiese in Reußenköge und Anregung in Gesprächen mit Vermieter*innen, ihre Rasenflächen seltener zu Mähen, um Lebensräume zu erhalten. Mehrere sind dem nachgekommen.





Wasser (B6)

Wasserentnahme & Erheblicher Wasserverbrauch (VSME Abs. 35 & 36)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 1.991 m³. Die entnommene Wassermenge beschränkt sich auf unsere Bürostandorte und basiert auf Hochrechnungen.

Der Pro-Kopf-Verbrauch pro Mitarbeiter*in am Arbeitsplatz liegt somit bei ca. 2 m³ im Jahr. Pro Arbeitstag liegt der Verbrauch pro Person bei ca. 8 Litern für die Nutzung von Toilettenspülung, Händewaschen, Trinkwasser, Geschirrspülen und Küchenbetrieb.

Bei GP JOULE finden keine Prozesse statt, die einen erheblichen Wasserverbrauch bewirken. Relevante Wasserverbräuche bei GP JOULE entstehen hauptsächlich durch alltägliche Aktivitäten im Bürobetrieb sowie auf Baustellen (siehe VSME Abs. 32).

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet. Bei den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft orientieren wir uns an den drei Prinzipien, wie sie durch die Ellen Macarthur Foundation beschrieben wurden.

GP JOULE ist nicht im produzierenden Gewerbe tätig, das bedeutet, dass Abfälle hauptsächlich auf Baustellen und im Bürobetrieb anfallen. Vollständige Materialkreisläufe bedienen wir nicht, aber denken Mehrwege und Langlebigkeit bereits dort mit, wo es für uns möglich ist.

I Die Beseitigung von Abfall und Verschmutzung

Trotz digitaler Arbeitsweise kann GP JOULE noch nicht vollends auf Papier verzichten und durch Eingangspost erreichen uns vielerlei Informationen und Dokumente in Papierform. 2025 wurde damit begonnen, Eingangspost und Papierverbräuche in unterschiedlichen Bereichen zu analysieren, um den Ersatz durch weitere digitale Lösungen zu prüfen und den Papierverbrauch zu reduzieren.

II Produkte und Materialien wiederverwenden

Die Hardware von ausgeschiedenen Mitarbeitenden wird wieder in den firmeninternen Umlauf gebracht, sofern sie sich in einem technisch einwandfreien Zustand befindet. Dabei wird der aktuelle Stand der Technik sowie die Leistung und Kapazität berücksichtigt, um ihre sinnvolle und störungsfreie Nutzung sicherzustellen.

Beim Einkauf von Produkten des täglichen Bedarfs wird, wenn möglich, auf recycelte Materialien geachtet. Druckerpapier, Kugelschreiber, Handyhüllen und Laptoptaschen sind Beispiele für Artikel, deren Bestandteile wiederverwendet wurden.

Die Business Unit GP JOULE EPC verbaut Anlagen die geschützt verpackt werden, um empfindliche Technik zu schonen. Dabei entstehen auf Baustellen Abfälle aus Holz, Metall, Plastik und Mischmaterialien. Diese werden gemäß den gesetzlichen Vorschriften von zertifizierten Entsorgern abgeholt, um sicherzustellen, dass wieder verwertbare Ressourcen im Stoffkreislauf erhalten bleiben. Zusätzlich werden Maßnahmen zur Materialeffizienz und Abfallvermeidung durchgeführt.
GP JOULE EPC ist nach ISO14001 zertifiziert (siehe Infobox „Mit ISO 14001 voran“).

Thema Kreislaufwirtschaft:
GP JOULE nimmt sich vor, das Abfallaufkommen zu reduzieren. Dafür wurde 2025 das Projekt „Green Office Evolution“ gestartet, um im ersten Schritt den Papierverbrauch weiter zu senken.



Thema: Biodiversität
Wir streben an, Außenflächen, auf die wir zugreifen können,ökologisch aufzuwerten.

Abfälle, die im Bürobetrieb entstehen, werden je nach Standards der Kommunen, in denen sich die Büros befinden, getrennt, um für Recyclingprozesse brauchbar zu bleiben.

III Natur wiederherstellen

GP JOULE unternimmt bisher keine großflächigen Maßnahmen, um Natur wieder herzustellen. 2025 hat sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Kolleg*innen, die sich freiwillig innerhalb der Arbeitszeit mit dem Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen beschäftigen, mit der biodiversitätsfreundlichen Gestaltung der Standorte auseinandergesetzt.

Da GP JOULE, wie beschrieben, kaum über eigene Außenflächen an den Bürostandorten verfügt, trat das Nachhaltigkeitsteam unter anderem mit Vermieter*innen der Standorte in Kontakt, um Ideen zur biodiversen Gestaltung der Außenbereiche vorzustellen. Es wurde eine Blühwiese gesät sowie an drei Standorten über Mahdkonzepte gesprochen und diese werden auch seitens der Vermieter*innen umgesetzt. Außerdem wurden während eines Teamtages Nistkästen und Rückzugsorte für Vögel und Insekten gebaut.

Ein Mahdkonzept beschreibt, wie oft und wie eine Rasenfläche gemäht wird. So wird beispielsweise zum Schutz von Insekten und Vögeln, die Schutz im Gras suchen, werden Rasenflächen oder Abschnitte seltener und mit einer höheren Mähhöhe gemäht.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

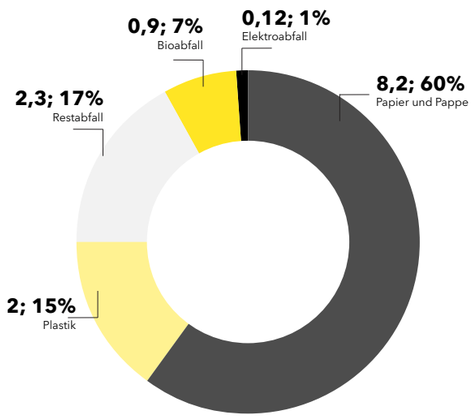
Im Bürobetrieb der Standorte in Deutschland fielen 2025 13,5 Tonnen Abfall der Kategorien Papier/Pappe, Plastik, Restabfall, Bioabfall und Elektroabfälle durch entsorgte Hardware an.

Auf den Baustellen der Business Unit EPC entstanden 806 Tonnen Abfälle, die den Bereichen Altmetall, Holz, Kartonage und Kunststoff zugeordnet werden können. Alle Abfälle werden vorschriftsmäßig entsorgt und sofern es möglich ist, recycelt.

Gesamtabfallaufkommen (Masse) ..... **819,5 t**

Abfallaufkommen durch Bürostandorte ..... **13,5 t**

Abfallaufkommen Bürostandorte in t



Community Work in Irland:

Kolleg*innen der GP JOULE PROJECTS in Irland haben sich 2025 mehrfach in ihrer lokalen Gemeinschaft im Rahmen des irischen „Tidy Towns“ – Wettbewerbs engagiert, der in vielen Orten zu einer Bürgerinitiative wurde, in der Freiwillige Müllsammelaktionen, Baumpflanzungen und Instandsetzungen vornehmen.

Auch an einem Beach Clean Up waren die Kolleg*innen beteiligt und haben Schüler*innen in einer Projektwoche das Thema Erneuerbare Energie vorgestellt.

Mit ISO14001 voran:

GP JOULE EPC hat ein Umweltmanagement aufgebaut. Durch gezielte Maßnahmen werden Umweltbelastungen reduziert und präventiv vermieden. So wurde bereits die Reduzierung des Einsatzes von Dieselgeneratoren durch die Nutzung von Baustromanschlüssen oder Baubatterie-Kraftwerken, sofern keine externen Stromanschlüsse vorhanden sind, erreicht.

Mitarbeitende sowie Nachunternehmer*innen werden für Umweltthemen sensibilisiert. Durch klare Vorgaben und ein Abfallkonzept zum Umgang mit Verpackungs- und Kabelabfällen wurden auch hier erste Reduktionsziele erreicht. Diese sollen in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

Management System
ISO 9001:2015
ISO 14001:2015
ISO 45001:2018

www.tuv.com
ID 9000026494





SOZIALES

Eigene Arbeitskräfte (B8, C9 & C5)

Anzahl der Beschäftigten (B8 VSME Abs. 39)

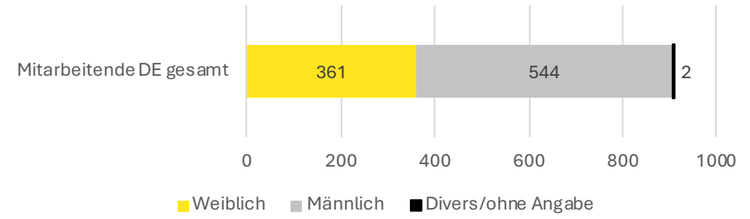
Bei GP JOULE in Deutschland arbeiteten zum Stichtag 31.12.2025 907 Personen. Davon waren 827 Personen festangestellt, 80 Personen waren befristet beschäftigt. Die Personen mit einem befristeten Arbeitsvertrag sind in der Regel Werkstudierende, Praktikant*innen und Auszubildende von GP JOULE, in Summe haben wir 76 Personen aus diesen Bereichen.

2025 wurden vier weitere Personen in befristeten Arbeitsverhältnissen eingestellt. Darunter wurden zwei Personen für zeitlich begrenzte Projekte eingestellt, eine Person als Elternzeitvertretung und eine weitere Person wurde ohne Sachgrund befristet eingestellt.

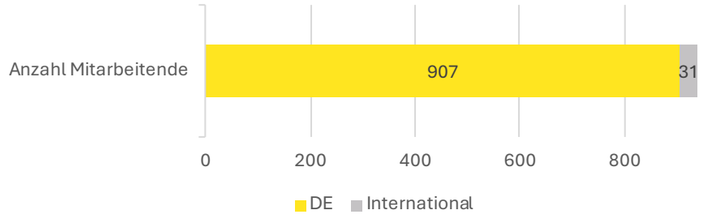
Zusätzlich zu den 907 in Deutschland angestellten Beschäftigten kommen 31 Personen mit Arbeitsverträgen in Irland, Frankreich oder Italien.

In unserem Unternehmen sind zwei Personen beschäftigt, die ihr Geschlecht entweder nicht spezifizieren oder sich als divers identifizieren. Um keine Rückschlüsse auf die Personen zuzulassen, wird in den BU-Übersichten nicht dargestellt, in welcher der Tochtergesellschaften die Personen arbeiten.

Geschlechterverhältnis Stand 31.12.2025



Mitarbeitende nach Standort



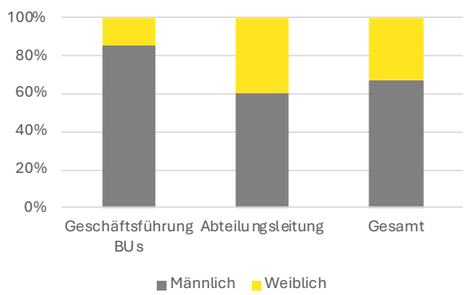
Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte: Geschlechterverhältnis (C5 VSME Abs. 59)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/ oder Aufsichtsgremium (C9 VSME Abs. 65)

Im Laufe des Jahres 2025 fanden bei GP JOULE Umstrukturierungsmaßnahmen statt, die unter anderem Einfluss auf die Geschlechtervielfalt im C-Level hatten, sodass dieses zum Ende des Jahres ausschließlich durch eine männliche Person besetzt war. Den Großteil des Jahres war die Riege der Geschäftsleitung durch fünf männliche und eine weibliche Person besetzt.

Auf Geschäftsführungsebene unserer Business Units (BUs) liegt die Verteilung von weiblichen und männlichen Führungskräften bei 12,5/87,5%, das Verhältnis auf Ebene der Abteilungsleitungen liegt bei 39/61%.

Geschlechterverhältnis in Führungspositionen



Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (C5 VSME Abs. 60)

Wir beschäftigten 2025 sieben Selbstständige, die für unser Unternehmen tätig waren und kein eigenes Personal hatten.

Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 0. Bei den selbstständigen Personen handelt es sich um Menschen, die durch einen Berater- oder Projektvertrag zeitweise und nicht gesichert in Vollzeit angestellt waren.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Personen im Zuge ihrer selbstständigen Tätigkeit nicht parallel im gleichen Zeitraum für andere Unternehmen tätig waren.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 5 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Ein weiterer meldepflichtiger Arbeitsunfall ereignete sich durch einen Nachunternehmer.

Weiterhin geschahen 12 nicht meldepflichtige Arbeitsunfälle. Zu den häufigsten Unfallursachen gehören Unfälle, die durch Stolpern, Schnitte, Rutschen und Stürze geschahen, und solche, die sich im Umgang mit Fahrzeugen ereigneten.

GP JOULE wird durch einen externen Arbeitssicherheitsbeauftragen begleitet, welcher im Rahmen der jährlichen Arbeitssicherheitsschulung einen Bericht über die Unfälle des vergangenen Jahres inklusive Abhilfemaßnahmen gibt.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

GP JOULE verfügt über eine übergeordnete Arbeitsschutzrichtlinie, die für alle Mitarbeitenden gilt. Die Arbeitsschutzrichtlinie zielt darauf ab, Gesundheitsrisiken für Arbeitnehmende möglichst zu minimieren und eine umfassende Einhaltung der Sicherheits- und Umweltvorschriften zu gewährleisten. Es ist dabei von grundlegender Bedeutung, dass die gesetzlichen Arbeitsschutzanforderungen vollumfänglich erfüllt werden.

In diesem Zusammenhang wird Wert darauf gelegt, die Mitarbeitenden dafür zu sensibilisieren, dass Arbeitsschutz eine gemeinsame Verantwortung ist. Klar definierte Erwartungen in diesem Zusammenhang werden auch an Subunternehmer*innen kommuniziert.

Alle Mitarbeitenden bei GP JOULE sind dazu verpflichtet, an einem Onlinetraining zum Thema Arbeitssicherheit teilzunehmen. Zusätzlich gelten spezifische Anforderungen für Sicherheit auf Baustellen.

Im Fall der durch die ISO 45001 zertifizierten GP JOULE EPC werden Arbeitsschutz und Sicherheit durch das Managementsystem verwaltet und überwacht. Zu wichtigen Maßnahmen gehören verpflichtende Sicherheitseinleitungen und regelmäßige Sicherheitsbriefings auf Baustellen, Werkzeug-, Maschinen- und Geräteinspektionen, stichprobenartige Überwachung der Arbeitszeiten, Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung, und eine kontinuierliche Vor-Ort-Überwachung durch die Bauleitung.



Zusammen sportlich:
Auch 2025 waren GP JOULE-Mitarbeitende sportlich unterwegs: Traditionell nehmen wir am „Lauf zwischen den Meeren“ und am „M-net Firmenlauf“ in Augsburg teil.

Thema Eigene Arbeitskräfte:
Wir möchten die Gesellschaft bei GP JOULE abbilden und die Berufsausbildung stärken. 2025 konnten wir neben dem regulären Ausbildungsprozess in Kooperation mit dem Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk zwei weitere Ausbildungsplätze anbieten und leisten so einen Beitrag zu Inklusion und Chancengleichheit.

Menschenrechte (C6 & C7)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex und Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte. Der Verhaltenskodex umfasst Aspekte der Diskriminierung, Maßnahmen zur Prävention von Arbeitsunfällen und sonstige Inhalte.

Im internen „Code of Conduct" bezieht GP JOULE Stellung zu würde- und respektvollem Umgang unter und mit den Mitarbeitenden, zu Fairness bei der Vergütung und den Arbeitsbedingungen, zur Förderung von Wohlbefinden und Entwicklung, zum Thema Gesundheit und Arbeitssicherheit sowie zum Bekenntnis zu den international geltenden Menschenrechten. Eine zusätzliche Richtlinie zur Arbeitssicherheit beinhaltet unter anderem Hinweise zur Unfallverhütung. Unsere Richtlinien sind – mit Ausnahme des Verhaltenskodexes für Geschäftspartner*innen („Businesspartner Code of Conduct") – für den internen Gebrauch vorgesehen. Der „Businesspartner Code of Conduct" fordert von Geschäftspartner*innen ethisches, soziales und ökologisches Verhalten, um Wettbewerb, Menschen und Umwelt zu schützen.

GP JOULE verfügt über eine Whistleblowing-Hotline. Durch sie können Mitarbeitende anonym Hinweise auf mögliche Compliance-Verstöße geben – etwa solche, die gegen interne Richtlinien handeln oder strafrechtlich relevant sind. Die Hotline ist während der üblichen Geschäftszeiten per Telefon, über ein webbasiertes Hinweisgeber-Portal, per E-Mail und auf dem Postweg erreichbar. Externe Ombudsstellen, die von juristischen Expert*innen besetzt werden, garantieren die neutrale und vertrauliche Behandlung der eingegangenen Meldungen.

Auf Wunsch können Hinweise anonym gemeldet werden. Wenn Mitarbeitende einen Hinweis bei einer der Ombudspersonen platziert haben, informiert die Meldestelle eine*n beauftragte*n Ansprechpartner*in bei GP JOULE über den Inhalt der Beschwerden bzw. Meldungen – auf Wunsch unter Wahrung der Anonymität.

Die Ansprechperson koordiniert anschließend das weitere Vorgehen und die geeigneten Maßnahmen zur Untersuchung der Meldung. Es ist sichergestellt, dass Mitarbeitende, die einen Hinweis geben, vor etwaigen negativen Folgen wie Diskriminierung, Mobbing oder Kündigung geschützt sind.

Dieser Schutz ist eine Grundvoraussetzung für das Vertrauen in das Whistleblowing-System und die Bereitschaft, wahrheitsgemäße und verantwortungsvolle Berichterstattung zu ermöglichen. Informationen und der Zugang zu dem Meldesystem sind leicht zugänglich und gut auffindbar im Intranet platziert. Außerdem ist ein Schulungsvideo zum Umgang mit der Whistleblowing-Hotline für die Mitarbeitenden verfügbar.

UN GLOBAL COMPACT

2025 PARTICIPANT

Our company is committed to upholding the Ten Principles of the **United Nations Global Compact**. Please refer to our **Communication on Progress.**

Teilnahme seit April 2023

Die GP JOULE Gruppe nimmt am „Global Compact der Vereinten Nationen" teil. Mit der Teilnahme verpflichtet sich das Unternehmen, seine Geschäftstätigkeit an den zehn Prinzipien des UN Global Compact auszurichten. Diese Prinzipien betreffen insbesondere die Wahrung der Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, den Schutz der Umwelt sowie die Bekämpfung von Korruption.

Die GP JOULE Gruppe bekennt sich damit unter anderem dazu, sich an folgende Punkte zu binden:
Unternehmen, die den Global Compact unterschreiben, sollen …

1. die international verkündeten Menschenrechte respektieren und ihre Einhaltung innerhalb ihrer Einflusssphäre fördern.

2. sicherstellen, dass sie nicht bei Menschenrechtsverletzungen mitwirken.

3. die Rechte ihrer Beschäftigten, sich gewerkschaftlich zu betätigen, respektieren sowie deren Recht auf Kollektivverhandlungen effektiv anerkennen.

4. alle Formen von Zwangsarbeit bzw. erzwungener Arbeit ausschließen.

5. an der Abschaffung von Kinderarbeit mitwirken.

6. jede Diskriminierung in Bezug auf Beschäftigung und Beruf ausschließen.

7. eine vorsorgende Haltung gegenüber Umweltgefährdungen einnehmen.

8. Initiativen zur Förderung größeren Umweltbewusstseins ergreifen.
9. die Entwicklung und die Verbreitung umweltfreundlicher Technologien ermutigen.
10. gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (C7, VSME Abs. 62)

Bei GP JOULE fanden im Zusammenhang mit eigenen Arbeitskräften keine negativen, schwerwiegenden Menschenrechtsvorfälle statt.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die CSRD wurden die Wertschöpfungsketten der relevantesten Produkte aus der vorgelagerten Wertschöpfungskette von GP JOULE untersucht. Über potenzielle Risiken, insbesondere zu Beginn der vorgelagerten Wertschöpfungskette, ist sich GP JOULE bewusst.

Der Schutz von Arbeitskräften in der nachgelagerten Wertschöpfungskette (insbesondere Mitarbeitende von Nachunternehmer*innen, Subunternehmer*innen und externes Personal) ist im „Businesspartner Code of Conduct" vorausgesetzt und wird auch in den allgemeinen bzw. BU-spezifischen Arbeitssicherheitsrichtlinien und Anforderungen berücksichtigt.

Bleiben Sie informiert:

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Mitarbeitenden werden in Deutschland und an unseren internationalen Standorten nach nationalen und branchenüblichen Standards entlohnt.

Weiterbildung und Schulung

GP JOULE bietet verpflichtende und freiwillige Schulungen an, die in dem firmeninternen Online-Learning-Programm angeboten werden. Darüber hinaus gibt es Weiterbildungen und Schulungen, die durch interne Referent*innen aus dem Bereich Learning & Developement angeleitet werden. Im Onlinelearing, der Lern- und Weiterbildungsplattform e-learnio, wurden 2025 gruppenweit 1.270 Schulungsstunden absolviert. Berechnungen zu Schulungen in Form von Webinaren oder Präsenzformaten fließen nicht in die Berechnungen ein.

Für alle Mitarbeitenden verpflichtend sind folgende Schulungen:

- Jährliche Arbeits-Sicherheitsschulung
- Jährliche DSGVO-Schulung
- Code of Conduct-Training
- KI-Kompetenz-Schulung
- Qualitätsmanagement-Schulung

Darüber hinaus bietet das Online-Learning eine Reihe freiwilliger, zielgruppenspezifischer Weiterbildungsangebote an. Themen, zu denen sich Mitarbeitende freiwillig weiterbilden können, sind unter anderem: Zeitmanagement, Entscheidungsfindung, Konfliktbewältigung, Digitale Kompetenzen & Anwendungen. 2025 wurden mehrere Live-Webinare angeboten, an denen alle teilnehmen konnten. Unter anderem wurden die Themen „Telepressure", „Meetingkultur", „Entscheidungsfindung" und „Resilienz" behandelt. Zusätzlich wurde durch den Betriebsarzt eine Podcastreihe zu Gesundheitsthemen veröffentlicht.

Leadership – Führung, die bewegt:

Ein speziell auf Führungskräfte abgestimmtes Format stellt (werdenden) Führungskräften Angebote zur Verfügung, um Führungsqualifikationen zu erlangen, auszubauen und durch Training und Reflexion stetig zu verbessern.

In Regionalgruppentreffen für Führungskräfte leiten Kolleg*innen aus dem „Learning & Developement"-Bereich regelmäßige Treffen, in welchen Reflexionsübungen, kollegiale Fallberatungen oder geführte Diskussionen zu aktuellen Themen stattfinden. Zusätzlich werden zielgerichtete Onlineformate, Materialien und Weiterempfehlungen für freiwilliges Selbststudium angeboten.

Den Wandel gestalten:
Im Zuge der Umstrukturierungsmaßnahmen im Berichtsjahr gründete sich das Change Team. Aus jeder in Deutschland ansässigen Tochtergesellschaft wurde ein Change Agent entsandt, um die Veränderungsprozesse aus Mitarbeitendensicht zu begleiten.

SOZIALES





GOVERNANCE

Antikorruption und Bestechung (B11)

Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Bestechung (VSME Abs. 43)

GP JOULE wurde im Berichtszeitraum nicht wegen Verstoß gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften verklagt oder verurteilt. Mitarbeitende bei GP JOULE sind angehalten, sich keinesfalls korrupt oder empfänglich für Bestechungen zu verhalten.

Im gruppenweit geltenden Verhaltenskodex, dem „Code of Conduct", ist dies grundlegend und mit entsprechenden Verhaltensanweisungen festgehalten. In ebendiesem „Code of Conduct" wird Lobbying behandelt. Außerdem gibt es eine Richtlinie zu Korruption und Antibestechung und für das Thema Lobbying wurde eine eigene Richtlinie entwickelt.

Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

2025 war für GP JOULE in weiten Teilen durch die wirtschaftlich bedingten Umstrukturierungsmaßnahmen geprägt, in deren Rahmen wir uns unter anderem von 160 Kolleg*innen trennen mussten und unser Geschäftsmodell angepasst haben. Dadurch konnte der Fokus nicht in wünschenswertem Umfang auf die einst im Rahmen der Vorbereitung auf die CSRD entwickelten Nachhaltigkeitsziele gerichtet werden. Zusätzlich wurde für uns die verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung mit dem Eintritt der EU-Omnibus-Verordnung im Jahr 2025 hinfällig. Einige Maßnahmen und Projekte, die den ursprünglichen Zielen dienen, wurden dennoch und vor Hintergrund der Umstrukturierungsmaßnahmen umgesetzt. Nach den in VSME Abs.26-28 genannten Themen hat GP JOULE 2025 folgende Ziele und Initiativen verfolgt:

Klimawandel: Die Weiterentwicklung der Reiserichtlinie optimiert nicht nur interne Prozesse, sondern stellt auch sicher, dass Dienstreisen nachhaltig und ressourceneffizient geplant werden. Vorgesehen ist unter anderem, dass bei Mietwagenbuchungen E-PKW bevorzugt werden und Inlandsflüge nur in Erwägung gezogen werden dürfen, wenn es sich dabei um die wirtschaftlichste Option handelt. Grundsätzlich seien Flugreisen jedoch zu vermeiden.

Biodiversität und Ökosysteme: Wir haben erste Versuche getätigt, die biologische Vielfalt an unseren Standorten zu fördern. Unter anderem durch Mahdkonzepte, Blühstreifen und Nistkästen für Vögel und Insekten. Mehr dazu unter B7 VSME Abs. 37, III Natur wiederherstellen.

Kreislaufwirtschaft: Die Papiervermeidungsstrategie ist ein Konzept, um den eigenen Papierverbrauch sowie die Eingangspost in Papierform zu reduzieren und durch digitale Lösungen zu ersetzen.

Eigene Arbeitskräfte: 2025 lag ein Fokus auf dem Thema Inklusion. In Kooperation mit dem Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk (TSBW), einer Einrichtung zur beruflichen Integration und Rehabilitation, begannen zwei Personen den Praxisteil ihrer Ausbildung bei GP JOULE. Die Ausbildung einer weiteren Person in diesem Rahmen ist vorgesehen.

Unternehmensführung: Durch Sponsoring von Vereinen und Stiftungen im Bereich Sport und Kultur konnten wir auch 2025 Werte und Anliegen unterstützen, die uns wichtig sind: Teamgeist, Zusammenhalt und Orte der Begegnung. Mehr dazu bei C1 VSME Abs. 47.

Durch politisches und gesellschaftliches Engagement stärken wir die Stimme der Erneuerbaren Energien und möchten so den Rückhalt in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft für die Erneuerbaren fördern. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Bundeskanzler Friedrich Merz im November 2025. An den Hauptstandorten begrüßen wir regelmäßig Vetreter*innen aus Verbänden und der Politik. Darüber hinaus sind auch alle anderen Personen bei uns willkommen, um mehr über nachhaltige Energieproduktion und deren Nutzung zu erfahren und einen Einblick in das Unternehmen zu gewinnen. 2025 wurden allein auf dem Betrieb in Reußenköge über 120 Privatpersonen zu einer kostenlosen Führung angemeldet.

Vor der Bundestagswahl im Februar lud GP JOULE fünf Direktkandidat*innen aus dem Wahlkreis Nordfriesland und Dithmarschen Nord zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Von der Westküste nach Berlin: Energie, Wirtschaft und Gesellschaft mit Zukunft“ ein. Ein Publikum aus Mitarbeitenden und externen Interessierten bekam so die Möglichkeit, die (energie)politischen Standpunkte der Kandidat*innen kennenzulernen.

Thema Unternehmensführung:
GP JOULE möchte die Stimme der Erneuerbaren in Politik und Gesellschaft stärken. Auch unsere Mitarbeitenden sollen über die Hintergründe unserer energiepolitischen Ansichten informiert sein. Indem wir uns regelmäßig im Austausch mit Politik und Industrie befinden und unsere Mitarbeitenden durch den wöchentlichen Podcast mit unserem CEO sowie regelmäßige energiepolitische Updates im Intranet informieren, kommen wir diesem Ziel näher.



Gesichert regelkonform:
2025 hat GP JOULE EPC das Überwachungstool „Red-on-line“ als Rechtskataster eingeführt, mit dem alle relevanten Vorschriften im Bereich Arbeits- und Umweltschutz systematisch überprüft und bewertet werden. Auf dieser Grundlage kann die sogenannte Konformität der Vorschriften festgestellt und überwacht werden. Nach aktuellem Stand liegt die GP JOULE EPC bei einer Konformitätsrate von 96,93 % bei insgesamt 1.511 anwendbaren Vorschriften.



Die Energiewende erklären:
2025 bekam GP JOULE nicht nur Besuch von Bundeskanzler Friedrich Merz, sondern auch von Privatpersonen, Unternehmen und Verbänden und Vertreter*innen aus Lehre und Forschung.

AUF EINEN BLICK

GP JOULE CONNECT

Firmenname: GP JOULE Connect GmbH

NACE Code: 6210 - Programmierungstätigkeiten a.n.g.

Land der Hauptgeschäftstätigkeit: Deutschland

Anzahl der Beschäftigten als Personenanzahl: 91

Bedeutendste Produkt- und Dienstleistungsgruppen:
Depotladen, DC-Hardwareverkauf, Betrieb von Ladeinfrastruktur

Bedeutsame Märkte: B2B, Nutzfahrzeuge, Reselling

Wichtige Geschäftsbeziehungen: Hersteller*innen von Ladeinfrastruktur

Nachhaltigkeitssiegel und weitere Zertifizierungen: EcoVadis, ISO9001

Eigene Nachhaltigkeitsziele vorhanden? Nein

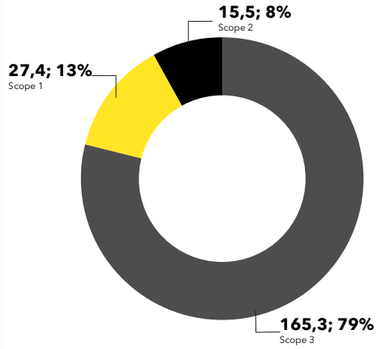
GP JOULE CONNECT stellt Ladeinfrastruktur auf Basis erneuerbarer Energien bereit – mit Fokus auf Entwicklung, Umsetzung und Betrieb von Projekten für E-LKW-Depots. Ziel ist der wirtschaftliche Betrieb ganzer Flotten, im Mittelpunkt steht das Gesamtsystem im Depot, nicht die einzelne Ladesäule.

Energie, Flotte und Depot werden bereits in der Konzeptions- und Planungsphase ganzheitlich betrachtet. Durch Integration von Photovoltaik, Speichern und Lastmanagement werden Energiekosten gesenkt und Netzanschlüsse effizient genutzt, sodass wirtschaftliche Potenziale der Elektrifizierung früh erschlossen werden.

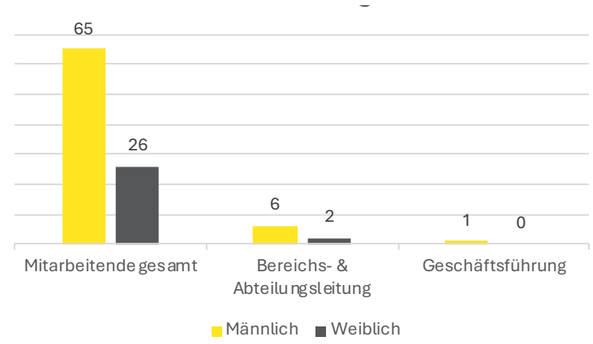
Kern des Leistungsversprechens ist der Betrieb: CONNECT übernimmt die laufende Betriebsführung inklusive Monitoring, Steuerung und Optimierung mit hoher Verfügbarkeit und minimalen Ausfallzeiten. Zweites Standbein ist das Reselling: direkter Zugang zu DC- und HPC-Hardware für Energieversorger*innen und Infrastrukturbetreiber*innen, inklusive schneller Beschaffung sowie optionaler Integration, Inbetriebnahme und Service.

Details zu den enthaltenen Emittenten in Scope 1-3 auf Seite 16, weitere Infos zu Geschlechterverteilung auf Seite 25 und 26.

tCO_2e Emissionen



Geschlechterverteilung





Dieses Bild wurde mit Hilfe von künstlicher Intelligenz generiert.

Einblicke

GP JOULE CONSULT

Firmenname: GP JOULE Consult GmbH & Co. KG

NACE Code: 3512 - Elektrizitätserzeugung aus erneuerbaren Energieträgern

Land der Hauptgeschäftstätigkeit: Deutschland

Anzahl der Beschäftigten als Personenanzahl: 75

Bedeutendste Produkt- und Dienstleistungsgruppen:
Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) Modul 1 Transformationsplan, Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) Modul 1 Machbarkeitsstudie, Energieversorgungskonzepte, Kommunale Wärmeplanung

Bedeutsame Märkte: Kommunen, Industrie, Stadtwerke

Wichtige Geschäftsbeziehungen: GP JOULE interne Business Units

Nachhaltigkeitssiegel und weitere Zertifizierungen: keine

Eigene Nachhaltigkeitsziele vorhanden? Nein

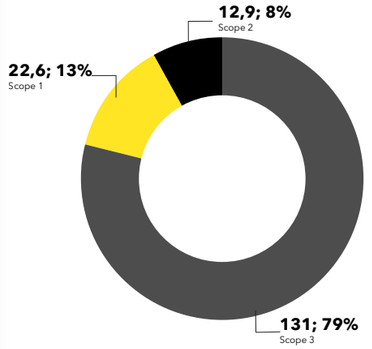
GP JOULE CONSULT weist Industrie, Gewerbe und Kommunen den Weg in eine nachhaltige Energiezukunft. Als unabhängiger, technologieoffener Partner erfolgt die Beratung sektorenübergreifend und ganzheitlich zum Einsatz erneuerbarer Energien in Strom- und Wärmeversorgung, Mobilität und Wasserstoffanwendungen – stets mit dem Ziel einer Energieversorgung auf Basis von 100% erneuerbarer Energie.

Im Mittelpunkt stehen die Beratung, Planung und Konzeption nachhaltiger Energieprojekte sowie die Erstellung von Machbarkeitsstudien und Energieversorgungskonzepten.

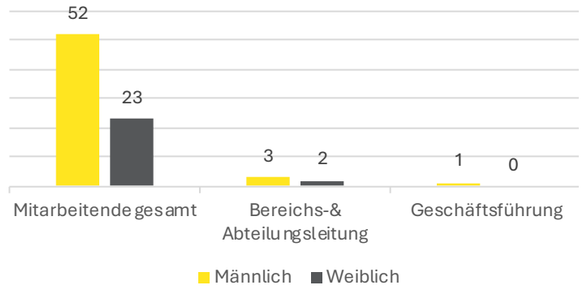
Dafür werden individuelle, realisierbare Lösungen entwickelt, die exakt auf die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Kund*innen zugeschnitten sind und die Sektorenkopplung konsequent berücksichtigen. Die Beratungsleistungen bieten integrierte Konzepte für Strom, Wärme, Wasserstoff und Mobilität, die eine zukunftsfähige und ressourcenschonende Energieversorgung ermöglichen.

Details zu den enthaltenen Emittenten in Scope 1-3 auf Seite 16, weitere Infos zu Geschlechterverteilung auf Seite 25 und 26.

tCO_2e Emissionen



Geschlechterverteilung





Einblicke

GP JOULE EPC

Firmenname: GP JOULE EPC GmbH & Co. KG, GP JOULE EPC Ireland Limited

NACE Code: 461431 - Tätigkeiten der Großhandelsvermittlung von Solaranlagen, Photovoltaikanlagen

Land der Hauptgeschäftstätigkeit: Deutschland, Irland

Anzahl der Beschäftigten als Personenanzahl: 39 (DE, IR)

Land/Länder der Hauptgeschäftstätigkeit: Irland, Deutschland

Bedeutendste Produkt- und Dienstleistungsgruppen:

Photovoltaik Freiflächen Solaranlagen Bau und BESS-Projekte

Bedeutsame Märkte: B2B

Wichtige Geschäftsbeziehungen: Lieferant*innen von Unterkonstruktionen, Trafostationen und Modulhersteller*innen, wiederkehrende Projektentwickler*innen für Direktvertrieb & Ausschreibungen

Nachhaltigkeitssiegel und weitere Zertifizierungen: ISO 9001, 14001, 45001

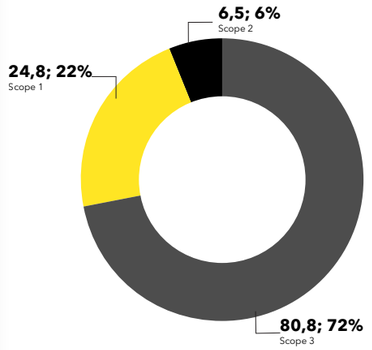
Eigene Nachhaltigkeitsziele vorhanden? Ja

Als Komplettanbieter setzt GP JOULE EPC mit langjähriger Erfahrung erneuerbare Energieprojekte um – von der Photovoltaik-Freifläche bis zur Wasserstoff-Tankstelle, vom Umspannwerk bis zur Mittelspannungstrasse. EPC steht für Engineering, Procurement und Construction. Die Wertschöpfungskette beginnt bei der planerischen und technischen Projektvorbereitung, setzt sich fort über die Auswahl und Steuerung von Lieferanten*innen und Nachunternehmer*innen und endet mit der Errichtung, Inbetriebnahme und Übergabe der Anlagen an Betreiber*innen oder Kund*innen. Neben der Niederlassung in Deutschland besteht eine weitere Niederlassung in Irland.

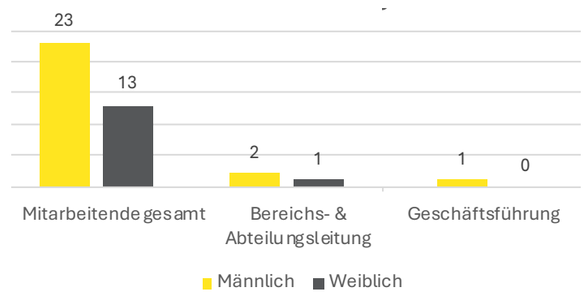
GP JOULE EPC bildet die Schnittstelle zwischen Projektentwicklung, Behörden, Gewerken und Netzbetreibern und sorgt für eine hochwertige Bauausführung. Das eigene Netzwerk an Dienstleister*innen und Spezialist*innen teilt den Anspruch an Qualität und Sorgfalt. Geologischen und bautechnischen Herausforderungen wird mit routinierter Sicherheit begegnet, transparent in der Dokumentation und ISO-zertifiziert in der Ausführung.

Parallel zum Ausbau erneuerbarer Energien liegt der Fokus auf der Reduktion negativer Umweltwirkungen während der Bauprozesse. Umweltverantwortlichkeiten, -prozesse und -grundsätze sind in den integrierten Managementrichtlinien der Gruppe (Qualität, Umwelt sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz) dokumentiert und verbindlich für die GP JOULE EPC festgelegt. Dadurch wird sichergestellt, dass Umweltaspekte dauerhaft in organisatorische Abläufe integriert und einheitlich umgesetzt werden.

tCO_2e Emissionen



Geschlechterverteilung - DE



Details zu den enthaltenen Emittenten in Scope 1-3 auf Seite 16, weitere Infos zu Geschlechterverteilung auf Seite 25 und 26.



Einblicke

GP JOULE PROJECTS

Firmenname: GP JOULE Projects GmbH & Co. KG, GP JOULE Ireland Limited, GP JOULE Italia S.R.L, GP JOULE France SARL

NACE Code: 351229 - Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern a. n. g.**Land der Hauptgeschäftstätigkeit**: Deutschland, Irland, Italien, Frankreich

Anzahl der Beschäftigten als Personenanzahl: 187 (DE, IE, IT, FR)

Bedeutendste Produkt- und Dienstleistungsgruppen: Entwicklung, Planung, Bau, Vertrieb von PV und Windkraftanlagen

Bedeutsame Märkte: Strommärkte, B2B

Wichtige Geschäftsbeziehungen: Lieferant*innen von Windkraftanlagen und PV-Modulen, Gemeinden und Kommunen, Unternehmen, Investor*innen

Nachhaltigkeitssiegel und weitere Zertifizierungen: Nein

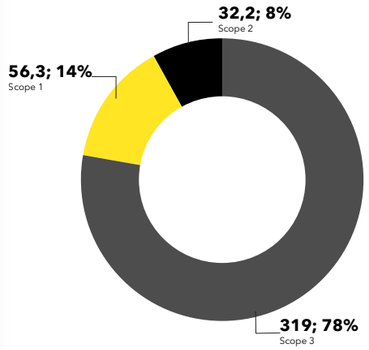
Eigene Nachhaltigkeitsziele vorhanden? Nein

Die GP JOULE PROJECTS entwickelt Photovoltaik- und Windprojekte von der grünen Wiese bis zum Betrieb und schafft damit ein zentrales Fundament der Energiewende. Von der Flächensicherung über Abstimmungen mit Gemeinden und Behörden, Genehmigungsplanung und -einreichung bis zur Inbetriebnahme werden maßgeschneiderte Lösungen für Flächeneigentümer*innen, Kommunen, Unternehmen und Investoren*innen realisiert.

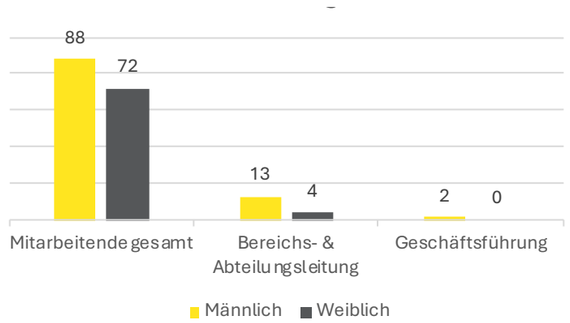
Im Fokus stehen Effizienz, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit: Anlagen werden so geplant und umgesetzt, dass sie langfristig leistungsfähig, umweltverträglich und ökonomisch sinnvoll betrieben werden können. Zum Portfolio zählen große PV-Freiflächenanlagen ab 20 MW, Windenergie an Land sowie bei Bedarf Projekte mit Batteriespeichern.

Innerhalb der GP JOULE Gruppe sichert GP JOULE PROJECTS günstige erneuerbare Energie und stärkt durch dezentrale Projekte mit Bürgerbeteiligung die Akzeptanz vor Ort – in enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Flächeneigentümer*innen und weiteren lokalen Akteur*innen

tCO_2e Emissionen



Geschlechterverteilung - DE



Details zu den enthaltenen Emittenten in Scope 1-3 auf Seite 16, weitere Infos zu Geschlechterverteilung auf Seite 25 und 26.



Einblicke

GP JOULE SERVICE

Firmenname: GP JOULE Service GmbH & Co. KG, GP JOULE Service France SARL

NACE Code: 82999 Erbringung von allen anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

Land der Hauptgeschäftstätigkeit: Deutschland, Frankreich

Anzahl der Beschäftigten als Personenanzahl: 81 (DE, FR)

Bedeutendste Produkt- und Dienstleistungsgruppen: Technische Betriebsführung für PV-Anlagen, Windenergieanlagen, H2-Produktionsanlagen samt Ökosysteme, BESS und Wärmenetze, Kaufmännische Betriebsführung für Betreibergesellschaften von EE-Anlagen, Technische Optimierung und Repowering von PV-Anlagen

Bedeutsame Märkte: B2B, institutionelle Betreiber*innen und Projektierer*innen, Banken, Versicherungen, Steuerberater*innen, andere Service-Unternehmen, Betreiber*innen

Wichtige Geschäftsbeziehungen: Kund*innen

Nachhaltigkeitssiegel und weitere Zertifizierungen: ISO9001

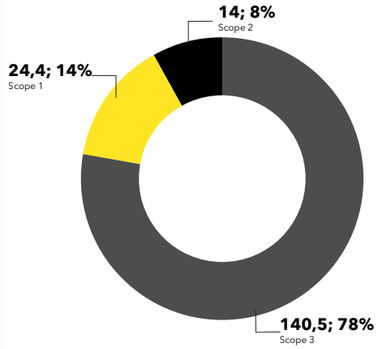
Eigene Nachhaltigkeitsziele vorhanden? Ja

GP JOULE SERVICE ist spezialisiert auf das Betriebsmanagement von Erneuerbare-Energie-Anlagen. Ziel ist der effiziente und wirtschaftliche Betrieb von Solar- und Windenergieanlagen der MW-Klasse. Durch die Verantwortung für die technische und kaufmännische Betriebsführung werden stabile Erträge für Anlagenbetreibende und Investierende gesichert.

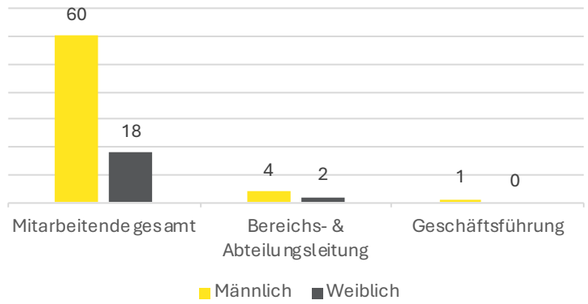
Das Leistungsspektrum reicht vom Monitoring durch eine moderne Leitwarte über transparentes Reporting, Wartung, Inspektion und Instandsetzung durch eigene Teams bis hin zur technischen Anlagenoptimierung. Ergänzt wird dies um Finanzbuchhaltung und permanentes Controlling der Wirtschaftlichkeit der Investition. So wird ein professioneller und umfassender Service für einen optimalen Ertrag der Anlagen gewährleistet.

Details zu den enthaltenen Emittenten in Scope 1-3 auf Seite 16, weitere Infos zu Geschlechterverteilung auf Seite 25 und 26.

tCO_2e Emissionen



Geschlechterverteilung





Einblicke

GP JOULE THINK

Firmenname: GP JOULE Think GmbH & Co. KG

NACE Code: 71126 - Sonstige Ingenieurbüros

Land der Hauptgeschäftstätigkeit: Deutschland

Anzahl der Beschäftigten als Personenanzahl: 24

Bedeutendste Produkt- und Dienstleistungsgruppen:
Projektentwicklung für Batteriespeichersysteme, Projektentwicklung für integrierte Energiesysteme (Sektorenkopplung), Energievertrieb und Stromlieferlösungen, Crowdinvesting-Plattform für erneuerbare Energien

Bedeutsame Märkte: Primär B2B, auch B2C

Wichtige Geschäftsbeziehungen: Flächeneigentümer*innen, Kommunen, EE-Anlagenbetreiber*innen, Projektpartner*innen, Investor*innen, Rechenzentren, Stromgroßabnehmer Industrie & Gewerbe

Nachhaltigkeitssiegel und weitere Zertifizierungen: Nein

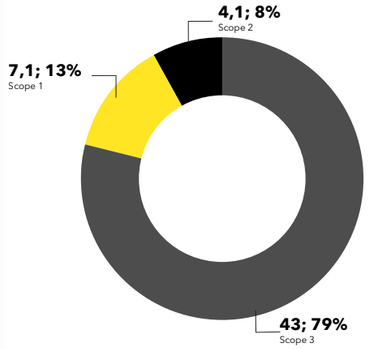
Eigene Nachhaltigkeitsziele vorhanden? Nein

GP JOULE THINK ist der innovative Projektentwickler der GP JOULE Gruppe für ganzheitliche Konzepte einer vernetzten Energieversorgung. Im Fokus steht das optimierte Zusammenspiel aller Sektoren. Integrierte Energiesysteme bringen Energie direkt zu den Menschen vor Ort – von Solar- und Windkraft über Wärme und Batteriespeicher bis hin zu Wasserstoff und Ladeinfrastruktur.

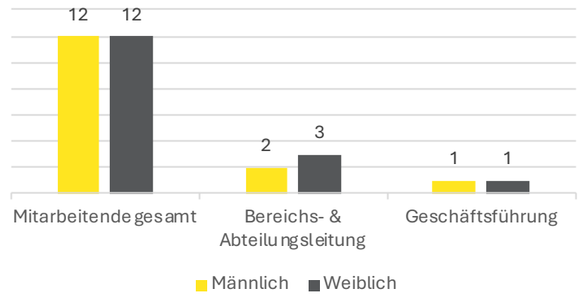
Durch intelligente technische und wirtschaftliche Abstimmung in Planung und Betrieb entstehen langfristig stabile, bezahlbare Energiepreise und starke regionale Wertschöpfung. Bevölkerung, Unternehmen und Kommunen profitieren von zuverlässiger Versorgung, höherer Wettbewerbsfähigkeit und zusätzlichen Einnahmen.

Im Bereich „Project-as-a-Service“ bietet GP JOULE THINK flexible Dienstleistungen auf Honorarbasis. Ein Schwerpunkt liegt auf Batteriespeicherlösungen – als Stand-alone-Systeme, co-located an EE-Anlagen oder zur effizienten Nutzung von Grünstrom.

tCO_2e Emissionen



Geschlechterverteilung



Details zu den enthaltenen Emittenten in Scope 1-3 auf Seite 16, weitere Infos zu Geschlechterverteilung auf Seite 25 und 26.



Einblicke

GP JOULE WÄRME

Firmenname: GP JOULE Wärme GmbH & Co. KG

NACE Code: 351229 - Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträger a.n.g.

Land der Hauptgeschäftstätigkeit: Deutschland

Anzahl der Beschäftigten als Personenanzahl: 230

Bedeutendste Produkt- und Dienstleistungsgruppen:
Planung, Bau, Betrieb, Service von Wärmenetzen

Bedeutsame Märkte: Kleinstädte bis 20.000 Einwohner*innen: Private Haushalte, Quartiere / WEGs / Wohnungswirtschaft (MFH-Bestände, Neubauquartiere, kommunale Wohnungsbaugesellschaften); Kommunale & gewerbliche Großkunden (Rathaus, Schulen, Schwimmbäder, Pflegeheime, Gewerbe); Mittelstädte (20.000 – 100.000 EW) und Großstädte (> 100.000 EW)

Wichtige Geschäftsbeziehungen: Hersteller*innen von Tanks, Behältern und Systemen für Wasser, Öl und Energie, Elektro-Fachbetriebe für Planung und Installation von Strom und Gebäudetechnik, Bauunternehmen für Rohrleitungs, Kabel und Tiefbau, Anbieter für Kühl /Kälteanlagen und Rohrleitungsbau, Bau und Dienstleistungsunternehmen, Rohrleitungsbau Firmen, Elektrotechnik Unternehmen, Industrieunternehmen für Fernwärme und Energiesysteme

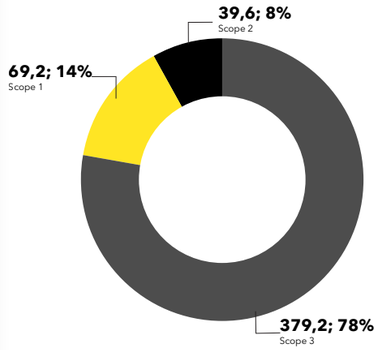
Nachhaltigkeitssiegel und weitere Zertifizierungen: Nein

Eigene Nachhaltigkeitsziele vorhanden? Nein

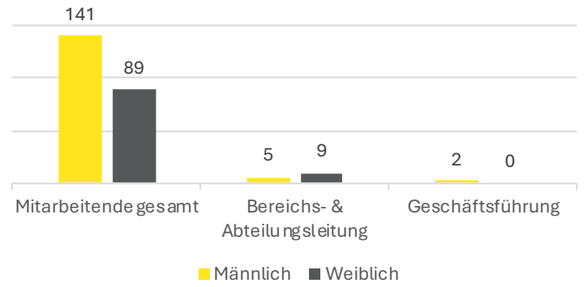
Die GP JOULE WÄRME unterstützt Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften und Unternehmen beim Aufbau einer nachhaltigen, lokalen, sicheren, preisstabilen und klimafreundlichen Wärmeversorgung. Als erfahrener Partner für Planung, Umsetzung und Betrieb werden nachhaltige, zukunftsfähige und langfristig kostengünstige Wärmelösungen realisiert – von kommunalen Wärmenetzen bis hin zu Prozess- und Raumwärmelösungen für Industrie- und Gewerbebetriebe.

Im Mittelpunkt stehen Wärmenetze, die lokal erzeugte erneuerbare Energie zuverlässig in Haushalte sowie Industrie- und Gewerbestandorte bringen und so wirtschaftlich sinnvolle und zukunftssichere Strukturen schaffen. Die Wärmewende wird dabei konsequent regional gedacht: Lokale Energieträger, regionale Wertschöpfung und eine enge Zusammenarbeit mit Kommunen, Unternehmen und den Menschen vor Ort bilden die Grundlage der Projekte.

tCO_2e Emissionen



Geschlechterverteilung





Details zu den enthaltenen Emittenten in Scope 1-3 auf Seite 16, weitere Infos zu Geschlechterverteilung auf Seite 25 und 26.

Einblicke

REGISTER

DNK	Absatz	Beschreibung	Seite
DNK 1 Allgemeine Informationen	B1.1 VSME Abs. 24	Unternehmens- und Berichtskenn-zahlen	12
DNK 1 Allgemeine Informationen	B1.2 VSME Abs. 25	Unternehmens- und Berichtskenn-zahlen	8
DNK 3 Zentrale Verantwortung	C1.9 VSME Abs 65	Geschlechtervielfalt im Leitungsgremium	26
DNK 6 Strategie, Geschäfts-modell, Wertschöpfung	C1.1 VSME Abs. 47	Geschäftsmodell und Nachhaltig-keit- zugehörige Initiativen	7
DNK 6 Strategie, Geschäfts-modell, Wertschöpfung	C8.1 VSME Abs. 63	Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren	Nicht zutreffend
DNK 6 Strategie, Geschäfts-modell, Wertschöpfung	C8.2 VSME Abs. 64	Ausschluss aus EU-Referenzen	Nicht zutreffend
DNK 6 Strategie, Geschäfts-modell, Wertschöpfung	B2.1 VSME Abs. 26	Verfahrensweisen, Richtlinien, künftige Initiativen	8
DNK 6 Strategie, Geschäfts-modell, Wertschöpfung	B2.2 VSME Abs. 15	Informationen für Genossenschaf-ten	Nicht zutreffend
DNK 6 Strategie, Geschäfts-modell, Wertschöpfung	C1.2 VSME Abs. 48	Beschreibung der Verfahrens-weisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang	33
DNK 11 Klimawandel	B3.1 VSME Abs. 29	Energieverbrauch	15
DNK 11 Klimawandel	B3.2 VSME Abs. 30	Treibhausgasemissionen	16
DNK 11 Klimawandel	C1 VSME Abs. 50	Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgas-emissionen	Nicht anwendbar
DNK 11 Klimawandel	B3.3 VSME Abs. 31	Treibhausgasintensität	Vertraulich

DNK	Absatz	Beschreibung	Seite
DNK 11 Klimawandel	C3.1 VSME Abs. 54	THG-Reduktionsziele	17
DNK 11 Klimawandel	C3.2. VSME Abs. 55	Übergangsplan	Nicht vorhanden
DNK 11 Klimawandel	C3.3 VSME Abs. 56	Nichtvorhandensein eines Übergangsplan	17
DNK 11 Klimawandel	C4.1 VSME Abs. 57	Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse	17
DNK 11 Klimawandel	C4.2 VSME Abs. 58	Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken	Nicht anwendbar
DNK 12 Umweltverschmutzung	B4.1 VSME Abs. 32	Verschmutzung von Boden, Wasser und Luft	18
DNK 13 Wasser- und Meerwasserressourcen	B6.1 VSME Abs. 35	Wasserentnahme	20
DNK 13 Wasser- und Meerwasserressourcen	B6.2 VSME Abs. 36	Erheblicher Wasserverbrauch	20
DNK 14 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	B5.1 VSME Abs. 33	Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität	18
DNK 14 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	B5.2 VSME Abs. 34	Flächennutzung	18
DNK 15 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung	B7.1 VSME Abs. 37	Kreislaufwirtschaft	20
DNK 15 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung	B7.2 VSME Abs. 38	Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung	22
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens	B8.1 VSME Abs. 39	Anzahl der Beschäftigten	25

DNK	Absatz	Beschreibung	Seite
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens	B8.2 VSME Abs. 40	Beschäftigtenfluktuation	Keine Angaben
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens	C5.1 VSME Abs. 59	Geschlechterverhältnis	26
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens	C5.2 VSME Abs. 60	Selbstständige und Zeitarbeitskräfte	26
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens	B9.1 VSME Abs. 41	Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit	26
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens	C6.1 VSME Abs. 61	Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse	28
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens	C7.1 VSME Abs. 62	Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle	28
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens	B10.2. VSME Abs. 42	Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung	30
DNK 20 Unternehmensführung	B11.1 VSME Abs. 43	Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	33

GP JOULE
TRUST YOUR ENERGY.

IMPRESSUM

Herausgeberin

GP JOULE GmbH
Cecilienkoog 16
25821 Reußenköge

Fon: +49 4671 6074-0
Fax: +49 4671 6074-199

info@gp-joule.de
www. gp-joule.de

Vertreten durch:
Ove Petersen, Torben Menke

Ansprechpartnerin

Levke Mahrt
Management Sustainability
E-Mail: marketing@gp-joule.de
Redaktionsstand: 21.08.26

Presse

Ihr Kontakt zu GP JOULE

Mehr über uns

https://www.gp-joule.com/de/unternehmen/nachhaltigkeit/